

Mit diesem Unternehmen bringen wir dem deutschen Buchhandel ein **zeitgemäßes** und lohnendes Objekt. In der jetzigen Zeit werden Tausende mit Begeisterung nach Gustav Freytag greifen. In Gustav Freytag verehrt das deutsche Volk mit Recht einen seiner größten nationalen Dichter, der wie kein zweiter das deutsche Wesen ergründet und darzustellen verstanden hat. Sein Name ist eng verknüpft mit der Wiedergeburt Deutschlands in literarischer und historischer Beziehung.

Durchwärmt von einem freudigen, heiteren Gemüt und verklärt von dem Glauben an das Gute im Menschen schenkte er dem deutschen Volke in seinen unvergänglichen Dichtungen einen kostbaren Schatz deutscher Erzählerkunst, dessen unverlierbarer Zauber Jahrhunderte überdauern wird. Er hat, wie der große Dichter des römischen Weltreichs Vergil in der Aeneis, den Deutschen in dem Romanzzyklus **„Die Ahnen“** das in seiner Pracht und Herrlichkeit unbeschreibliche Nationalepos gesungen.

Beispiellos war der Erfolg seiner weltbekannten Romane **„Soll und Haben“** und **„Die verlorene Handschrift“**.

So erscheint er, dessen Liebe zum deutschen Volke als Kern seines Wesens bezeichnet werden kann, als der wahrhaft gottbegnadete Nationaldichter und

unsterbliche Apostel des deutschen Volkstums.

Keinem Dichter der Neuzeit ist darum auch die Gunst des deutschen Volkes in so reichem Maße zuteil geworden und treu geblieben durch alle Wandlungen des literarischen Geschmacks hindurch wie Gustav Freytag.

Von einer Vielseitigkeit, wie sie nur ganz hervorragenden Geistern eigen ist, war er gleichbedeutend als Dichter, Historiker und Politiker; als Dichter gleich ausgezeichnet im Drama wie im Roman. — Der Mann, der die unvergleichlichen Romane **„Soll und Haben“**, dieses Hohelied aufstrebenden deutschen Kaufmannstums, und **„Die verlorene Handschrift“**, der das herzerobernde deutsche Meisterlustspiel **„Die Journalisten“** als klare und feingeschliffene Spiegel geistigen Strebens seinem Volke gab, hat uns in den **„Ahnen“**, dem bedeutendsten Romanzzyklus aller Zeiten, und in den **„Bildern aus der deutschen Vergangenheit“** die Gefühlswelt vergangener Geschlechter mit echter Schönheit und Kraft nahezubringen vermocht. Er darf das Verdienst in Anspruch nehmen, uns die Augen geöffnet zu haben für die Welt unserer Vorfahren und die Wurzeln unserer Kraft bloßgelegt zu haben, die hinabreichen bis tief in die graue Vorzeit des Germanentums. Seine **„Bilder aus der deutschen Vergangenheit“** sind Musterbeispiele dafür, wie sich wissenschaftliche Gründlichkeit des Kulturhistorikers und poesievolle Schönheit harmonisch verschmelzen lassen.

Dem Politiker Freytag verdanken wir eine Fülle gehaltvoller Schriften, die in einer Zeit tiefster nationaler Zersplitterung dem **deutschen Einheitsgedanken** Nachdruck und Geltung verschafften.

Gustav Freytags Werke bilden eine ungewöhnlich geistvolle und genußreiche Lektüre. Sie sind mit Recht zum Gemeingut des deutschen Volkes geworden, und **jeder Gebildete, der deutsch fühlt und deutsch denkt, wünscht sie sein eigen zu nennen.**

Im Herzen des deutschen Volkes und der deutschen Jugend haben Freytags Werke dauernde Wurzel geschlagen, und deshalb ist eine **deutsche Hausbibliothek ohne sie nicht denkbar.** Seine Werke werden niemals untergehen im Wandel der Zeiten, sondern

dauernd zur Zahl der besten Bücher gehören,
die je in deutscher Sprache
erschienen sind.